

	<p>Objekt: Incertum: Lysimachi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18267643</p>
--	---

Beschreibung

Bei dieser Tetradrachme aus dem um 150 v. Chr. vergrabenen Fund von Babylon (IGCH I Nr. 1774) handelt es sich um eine posthume Prägung nach dem Vorbild der Münzen im Namen des Lysimachos.

Vorderseite: Kopf Alexander des Großen mit Ammonshorn und Diadem nach r.

Rückseite: Nach l. sitzende Athena Nikephoros in Rüstung mit Schild und Speer. Im l. F. innen über dem Arm der Athena A, darunter Θ. Im r. F. innen E.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.60 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	175-150 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Babylon
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- K. Regling, Hellenistischer Münzschatz aus Babylon, ZfN 38, 1928, 92 ff. 103 Nr. 5 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1774..